

ENERGIEVERBRAUCH UND STROMPRODUKTION

So viel Energie verbraucht die Schweiz, und so entsteht Strom.

TEXT Bruno Habegger ILLUSTRATION Atelier Bietenholz

Der Endenergieverbrauch ist um 3,9% gesunken, hauptsächlich aufgrund der wärmeren Witterung. Wasserkraftwerke produzieren den grössten Anteil an Strom, gefolgt von Kernkraft und Photovoltaik. Die Windenergie hat derzeit nur einen minimalen Anteil, aber es gibt Pläne für den Ausbau.

In der Grafik zusammengestellt: drei Ausschnitte aus der Energiestatistik 2022.

11,3%

Anteil erneuerbarer Energieträger am gesamten Endenergieverbrauch zur Erzeugung von Wärme

● Kernkraft: 36,4%

● Photovoltaik: 6,1%

Die Photovoltaik-Kapazität in der Schweiz wächst schnell und liefert jährlich rund 1 TWh Strom.

● Windenergie: 0,2%

● Erdöltreibstoffe / Erdölbrennstoffe 45,4%

■ Stromerzeugung in der Schweiz (ohne Fernwärme und konventionell-thermische Kraftwerke aus erneuerbaren und nicht erneuerbaren Quellen sowie Biogas und Holzfeuerungen)

● Wasserkraftwerke: 52,8%

■ Stromverbrauch nach Sektoren

● Haushalte 33,9%

● Industrie, verarbeitendes Gewerbe 30,3%

● Dienstleistungen 25,3%

● Verkehr 8,8%

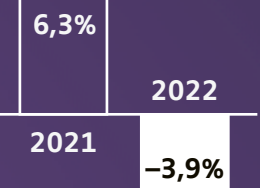
● Landwirtschaft 1,7%

● Rest 14,5%

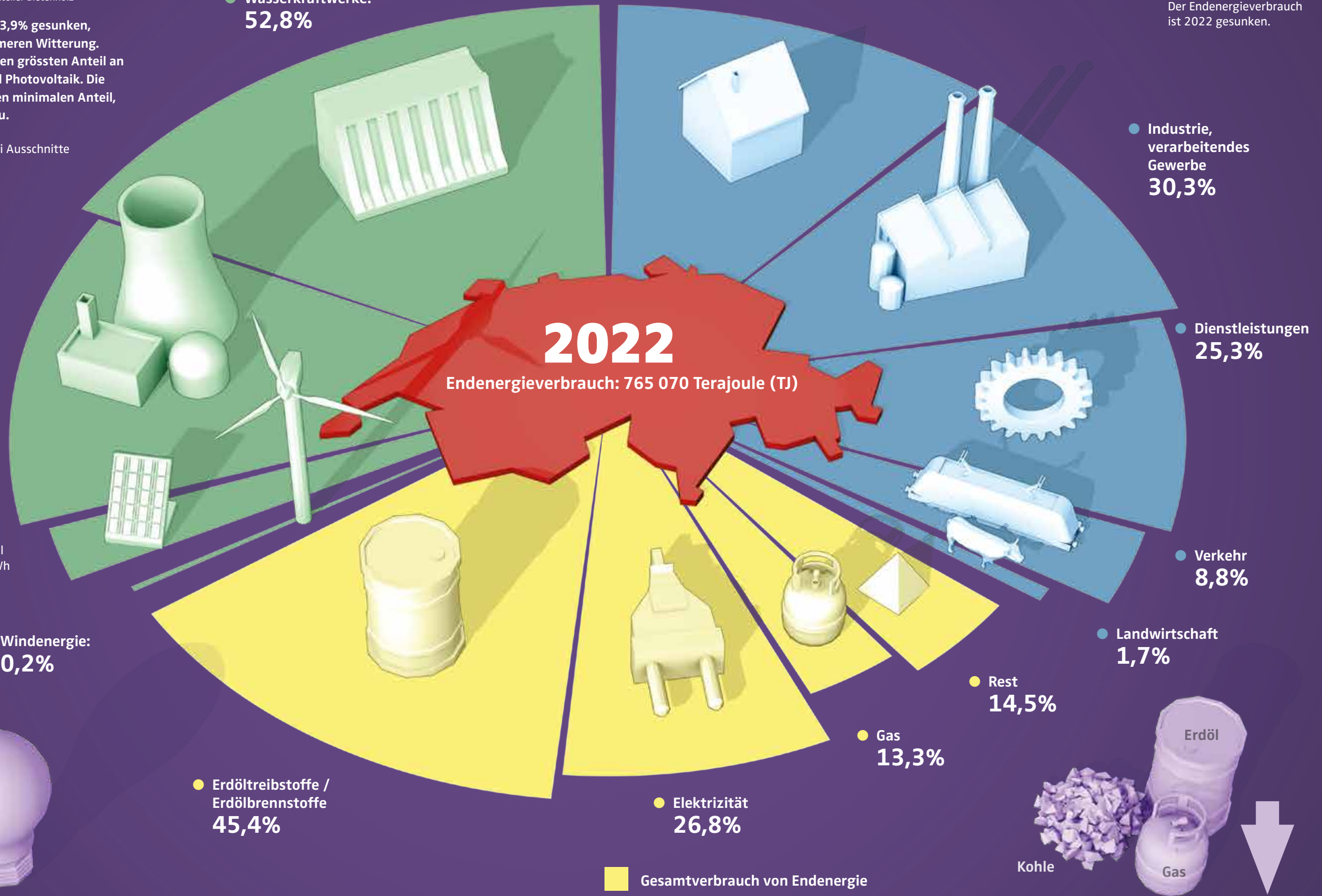
● Gas 13,3%

● Elektrizität 26,8%

■ Gesamtverbrauch von Endenergie



Der Endenergieverbrauch ist 2022 gesunken.



Die Energiestatistik der Schweiz für 2022 zeigt, dass erneuerbare Energien zulegen, ...

... während der Verbrauch fossiler Energieträger sinkt.